**Vereinsmeisterschaft, Rätselritt, Reitverein Apetlon-Pamhagen**

Am 7.9.2013 fand in Apetlon die alljährliche Vereinsmeisterschaft von unserem Reitverein statt. Normal wird die Meisterschaft in 3 bis 4 Geschicklichkeitsbewerben abgehalten. Da das Interesse eher karg war beschloss man einen Rätselritt zu veranstalten, hier war das Interesse sehr groß.

Da ich schon seit Ewigkeiten nicht mehr in meiner „alten“ Heimat geritten bin, entschied ich mich nach langen Jahren wieder einmal quasi zu Hause zu reiten. Ich entschloss mich Rose mit zu nehmen weil Sie in fremder Umgebung und mit fremden Pferden die gelassenste und sicherste ist.

Leider verletzte sich Rose 1 Woche vor dem Rätselritt das Auge (Hornhautverletzung) somit war es nicht sicher ob ich überhaut mit reiten konnte. Ich überlegte mit einem anderen Pferd zu fahren aber ich fühlte mich bei dem Gedanken überhaupt nicht wohl. Ich bekam am Freitag also 1 Tag vor der Vereinsmeisterschaft das ok. von meiner Tierärztin mit Rose fahren zu dürfen. Jedoch sagte mir meine Tierärztin ich müsse unbedingt als Schutz eine Fliegenmaske aufsetzen. An den Tag war es etwas windig und die Fliegenmaske erwiese wirklich einen perfekten Dienst. Danke hierfür an Marion die mir Ihre Maske kurzfristig borgte. Rose hatte noch nie so ein Ding auf, hatte aber damit überhaupt keine Probleme, eher wundernten sich die anderen Pferde was dieses Ding den ist.

Also startete ich mit meinem Pferd von Mönchhof los nach Apelton. Es waren insgesamt 17 Teilnehmer gemeldet. Diese wurden in Gruppen zu jeweils drei dreier Gruppen und zwei vierer Gruppen eingeteilt. Die Starts der Gruppen verteilte sich jeweils eine halbe Stunde. Es gab gesamt 5 Station aufgeteilt auf rund 10 Kilometer die man mit Hilfe von Hinweisen und Informationen auf der Strecke anreiten musste. Bei jeder Station bekam die Gruppe eine Aufgabe gestellt die nach Punkten bewertet wurde, jene Gruppe die zum Schluss die meisten Punkte erzielte wurde Vereinsmeister.

Ich war quasi in der „Oldie Gruppe“ mit Sonja, Ellen und Martin und ich muss sagen wir hatten sehr viel Spass, quatschten über alten Zeiten und meisterten die Aufgaben mit Bravur.

Dazu sagen muss ich das ich sehr stolz auf meine Rose bin, Sie kannte weder die Umgebung noch die Pferde welche mit ihr gemeinsam in der Gruppe waren und war wirklich die Ruhe selbst.

Gesamt waren wir 3 Stunden unterwegs in einem gemütlichen Tempo, wir waren ja die Oldie Gruppe ☺. Aber auch die Oldies sollte man nicht unterschätzen zum Schluss wurden wir doch tatsächlich Vereinsmeister ☺.

Bedanken möchte ich mich bei meiner Freundin Susi für die tolle Organisation, du hast sehr viel Zeit investiert und hast dir wirklich tolle Sachen überlegt. Es war großartig!

Und auch bedanke ich mich bei den Mitreiten in unserer Gruppe Sonja, Ellen und Martin für den tollen Tag. Es hat richtig Spass gemacht mit Euch.

Bericht:

Uli Grundtner